

## **532 neue Augenoptikergesellen im Südwesten**

### **9 Berufsschulstandorte im Gebiet des SWAV vereint**

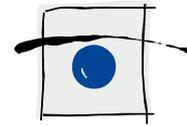
Speyer, 1. August 2019 – 532 frischgebackene Gesellinnen und Gesellen wurden nach Abschluss der Winter- und Sommerprüfung 2019 im Gebiet des SWAV feierlich freigesprochen. 666 Prüflinge traten im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen zur Gesellenprüfung Teil 2 an, womit die Quote derer, die ihre Prüfung nicht bestanden haben, bei rund 20 Prozent liegt.

### **Freisprechungsfeier in Rheinland-Pfalz**

Bei der fünften gemeinsamen rheinland-pfälzischen Freisprechungsfeier am 26. Juni 2019 in der Stadthalle an der Orangerie in Kirchheimbolanden überreichte Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs 64 anwesenden Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenprüfungszeugnisse und Gesellenbriefe.

Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Patrik Sommer die Anwesenden im Saal und übergab das Wort an die Landesinnungsmeisterin der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland, Patricia Fuchs.

Zunächst hieß Patricia Fuchs die geladenen Gäste willkommen. Ganz besonders dankte sie Daniela Schmitt, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz, dass sie der Einladung zur Freisprechungsfeier gefolgt ist. Neben Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, und Dr. Marc Muchow, neuer Stadtbürgermeister der Stadt Kirchheimbolanden, waren



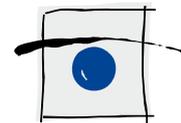
auch Alexander Lehr, Vorstandsmitglied der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland, Hans Becker, Vorstandsmitglied des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz e.V., Heinz Schwall, Vertreter der Handwerkskammer Trier, sowie Lehrervertreter und Mitglieder der Gesellenprüfungsausschüsse vor Ort. Aus der Geschäftsstelle in Speyer waren Geschäftsführer Peter Kupczyk sowie mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend.

In ihren Begrüßungsworten lobte Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs die Junghandwerkerinnen und Junghandwerker für das Geleistete in den anstrengenden Prüfungswochen. Von 100 zur Prüfung angetretenen Auszubildenden im Winter und Sommer haben 90 ihre Prüfung bestanden. Ihnen stehen mit dem erfolgreichen Abschluss zahlreiche Türen offen.

In ihrem Rückblick auf die Gesellenprüfung bedankte sich Patricia Fuchs bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und den Lehrern der Berufsschulen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch der frisch gewählte und vereidigte Stadtbürgermeister, Dr. Marc Muchow, hieß die rund 250 Anwesenden willkommen, bevor er das Wort an den Präsidenten der Handwerkskammer Mainz, Hans-Jörg Friese, übergab. Hans-Jörg Friese gratulierte den Jungesellinnen und Jungesellen und sprach über die Möglichkeiten, die das Handwerk jeden Tag bietet.

Staatssekretärin Daniela Schmitt lobte die Entscheidung, einen Handwerksberuf mit Zukunft ergriffen zu haben. Sie sprach über Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk, den Stellenwert des Berufes im Allgemeinen und die Wichtigkeit der Jungesellinnen und Jungesellen in der Zukunft im Besonderen.



Das weitere Programm bestritt „Kelly Entertainment“ mit dem Showprogramm „Magic Mind“. Dann erreichte der Nachmittag seinen Höhepunkt mit der Ausgabe der Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe.

Die Absolventen der Berufsschulstandorte Bad Dürkheim, Koblenz und Trier wurden klassenweise namentlich auf die Bühne gerufen und mit viel Applaus bedacht. Das Komitee beglückwünschte den frischen Nachwuchs im Handwerk und ehrte jeden einzelnen mit einer Rose. Den Klassenbesten überreichte Patricia Fuchs zudem ein Buch.

Als Schulbeste durften sich Marina Burkart (Zweibrücken) und Til Kerth (Norheim) über den Azublick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision freuen.

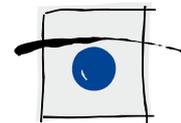
Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Prüfungsbeste der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz. Marina Burkart erhielt neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland und wurde unter viel Beifall darüber hinaus für die beste praktische Leistung in beiden Teilen der Gesellenprüfung in Rheinland-Pfalz geehrt.

### **Übergabe der Prüfungszeugnisse im Saarland**

Nach dem letzten Prüfungstag erhielten 24 der 25 in Saarbrücken zur Prüfung angetretenen Auszubildenden ihre Abschlusszeugnisse des Technisch-gewerblichen Berufsbildungszentrums.

### **Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Kassel**

Am 27. Juni fanden sich die Prüflinge des Berufsschulstandortes Kassel mit Begleitpersonen im Hotel Gude in Kassel ein. Christian Sickel, Ausbildungsleiter am Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe, überreichte Nicolas Heieis (Marburg) im Namen der Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen eine Urkunde und einen Geldpreis für das beste Gesamtergebnis am Be-



rufsschulstandort Kassel. Ebenfalls erhielt Nicolas Heieis den AzuBlick Preis der Firma Zeiss sowie eine Auszeichnung der Landesinnung für das beste Ergebnis in den praktischen Prüfungsteilen im Bundesland Hessen.

Am Berufsschulstandort Kassel sind 42 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2018/2019 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 36 Prüflinge bestanden.

### **Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Frankfurt am Main**

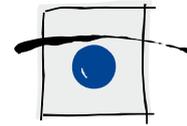
Zur Freisprechungsfeier ins Kasino des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main lud die Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen die Prüflinge des Berufsschulstandortes ein.

Landesinnungsoberrmeisterin Monika Rasche-Vitalowitz überreichte die Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe sowie die besonderen Auszeichnungen. Eine Urkunde und einen Geldpreis der Landesinnung Hessen für das beste Gesamtergebnis am Berufsschulstandort Frankfurt am Main erhielt Sabrina List (Mörfelden-Walldorf). Sie wurde ebenfalls mit dem AzuBlick Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet.

Am Berufsschulstandort Frankfurt am Main sind 128 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2018/2019 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 87 Prüflinge bestanden.

### **Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Bruchsal**

Am 23. Juli fand die Freisprechungsfeier der Auszubildenden des Berufsschulstandortes Bruchsal zum zweiten Mal im Alex-Huber-Forum in Forst statt. Nach den Begrüßungen durch Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, und Dr. Patrick Jakob, Leiter der Abteilung Bildung an der Handwerkskammer Karlsruhe, erhielten 55 Prüflinge ihre Gesellenbriefe, Prüfungszeugnisse



und Schulzeugnisse. Insgesamt durfte Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, 188 Anwesende in Forst begrüßen.

Britta Hedderich (Bruchsal) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem zweitbesten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet. Das drittbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg erzielte Katja Köhler (Baden-Baden) und erhielt für ihre Leistung ebenfalls eine Urkunde und einen Geldpreis.

Ingrid Lehr-Binder, Handwerkskammer Karlsruhe, verlieh 13 Jungesellinnen und Jungesellen das Zertifikat „Management im Handwerk“.

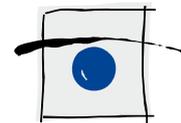
Als Showact zeigte der Jugendmeister der Kartenkunst, Simon Schmitt, verblüffende Tricks.

Am Berufsschulstandort Bruchsal sind 76 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2018/2019 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 64 Prüflinge bestanden.

### **Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Leonberg**

Am 24. Juli begrüßte Matthias Müller 111 Jungesellinnen und Jungesellen, 223 Angehörige sowie die geladenen Gäste in der FILharmonie in Filderstadt.

Sowohl der Oberbürgermeister der Stadt Filderstadt, Christoph Traub, als auch der Vizepräsident des Baden-Württembergischen Handwerkstages e.V., Thomas Bürkle, ließen es sich nicht nehmen, den Junghandwerkerinnen und Junghandwerkern zu ihrer herausragenden Leistung zu gratulieren. Frank Weidner, Studiendirektor am Beruflichen Schulzentrum Leonberg, blickte gemeinsam mit



den Anwesenden auf drei spannende Jahre zurück.

Laura Falter (Tübingen) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem besten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet.

Für die musikalische Untermalung sorgte Léon Rudolf, bekannt aus der Castingshow „The Voice of Germany“.

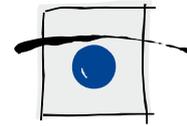
Am Berufsschulstandort Leonberg traten 194 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2018/2019 (Sommer und Winter) an, davon haben 158 Prüflinge bestanden.

### **Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Freiburg**

Der Einladung in die Gewerbeakademie Freiburg am 25. Juli folgten 55 neue Gesellinnen und Gesellen sowie 132 Angehörige und geladene Gäste. Im Anschluss an das Grußwort des Präsidenten der Handwerkskammer Freiburg, Johannes Ullrich, und die Begrüßung durch den Schulleiter der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg, Axel Klär, nahmen Matthias Müller und Geschäftsführer Peter Kupczyk die Ehrungen vor. Über das beste Ergebnis in den praktischen Prüfungsteilen – nach den Richtlinien des Leistungswettbewerbs „Profis Leisten Was“ – bei der Gesellenprüfung Teil 2 im gesamten Bundesland Baden-Württemberg konnte sich Nina Zaika (Wurmlingen) freuen.

Mit dem AzuBlick-Preis von Zeiss wurde Viktoria Kindsvater (Rust) ausgezeichnet.

Die Zertifikate „Management im Handwerk“ überreichte Achim Leonhardt, Handwerkskammer Freiburg.



Musikalisch untermalt von Verena Ruder (Gesang) und Arnold Jost (Saxophon) überreichten Matthias Müller, Peter Kupczyk und Gerold Strauss, Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses Baden-Württemberg, den Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse.

Am Berufsschulstandort Freiburg sind 101 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2018/2019 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 73 Prüflinge bestanden.

Bildunterschrift 1: Die Absolventen des Berufsschulstandortes Trier (Foto Stepan).

Bildunterschrift 2: Die Absolventen der Klasse 16a des Berufsschulstandortes Bad Dürkheim (Foto Stepan).

Bildunterschrift 3: Die Absolventen der Klasse 16b des Berufsschulstandortes Bad Dürkheim (Foto Stepan).

Bildunterschrift 4: Die Absolventen der Klasse 16a des Berufsschulstandortes Koblenz (Foto Stepan).

Bildunterschrift 5: Die Absolventen der Klasse 16b des Berufsschulstandortes Koblenz (Foto Stepan).

Bildunterschrift 6: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO1 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto: Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 7: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO2 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto: Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 8: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO3 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto: Andreas Friedrich).

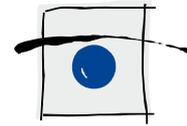
Bildunterschrift 9: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO4 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto: Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 10: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO1T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).

Bildunterschrift 11: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO2T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).

Bildunterschrift 12: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO3T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).

Bildunterschrift 13: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO4T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).



Bildunterschrift 14: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO5T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).

Bildunterschrift 15: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO6T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD Busch).

Bildunterschrift 16: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO1T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto: Michael Herb).

Bildunterschrift 17: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO2T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto: Michael Herb).

Bildunterschrift 18: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse G3AO3T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto: Michael Herb).

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband  
Birkenweg 6, 67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 64 69 12  
Fax: 0 62 32 64 69 11  
E-Mail: [kommunikation@swav.de](mailto:kommunikation@swav.de)  
Internet: [www.swav.de](http://www.swav.de)

## **Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband**

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.